


## Informationsschrift gemäß § 3 Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WBG) für das Altenzentrum Mittelmosel St. Nikolaus in Bernkastel-Kues

Sehr geehrte Damen und Herren,

ergänzend zu den allgemeinen Informationsschriften informieren wir Sie über unser allgemeines Leistungsangebot und über wesentliche Inhalte der für Sie in Betracht kommenden Leistungen unseres Altenzentrums. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben. Wir helfen Ihnen gerne weiter!



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird teilweise auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen (z.B. Bewohner) gelten für beiderlei Geschlecht.

### **Anschrift der Einrichtung**

Altenzentrum Mittelmosel  
St. Nikolaus  
Stiftsweg 2  
54470 Bernkastel-Kues  
Telefon: 06531/502-0  
Telefax: 06531/502-115  
E-Mail: [azmittelmosel@srcab.de](mailto:azmittelmosel@srcab.de)

### **Anschrift des Trägers**

St. Raphael Caritas Alten- und Behindertenhilfe GmbH  
Ludwig-Erhard-Straße 17  
56727 Mayen  
Telefon: 02651/4968-0  
Telefax: 02651/4968-299  
E-Mail: [info@st-raphael-cab.de](mailto:info@st-raphael-cab.de)

Der Träger ist als Mitglied dem Deutschen Caritasverband e.V. angeschlossen. Alleiniger Gesellschafter der St. Raphael Caritas Alten- und Behindertenhilfe GmbH ist der Caritasverband für die Diözese Trier e.V., Sichelstraße 10, 54290 Trier.

## **Die Einrichtung**

### **Leitung**

Einrichtungsleitung:	Manfred Kappes
Pflegedienstleitung:	Anja Thomas
Servicemanagerin:	Nicole Bauer
Küchenleitung:	Dorothee Schmitz

### **Lage**

Das Altenzentrum Mittelmosel St. Nikolaus wurde im Jahr 1981 in Betrieb genommen und befindet sich seit 01.01.2009 in der Trägerschaft der St. Raphael Caritas Alten- und Behindertenhilfe GmbH. Das Altenzentrum fügt sich mit moderner Architektur harmonisch in die Mosellandschaft ein und ist bestens auf die Bedürfnisse und die Lebensqualität der älteren Menschen abgestimmt. Der Standort ermöglicht Kommunikation mitten im Leben mit kurzen Wegen ins Stadtzentrum, zu den Einkaufszentren und zu der nahen gelegenen Akademie mit großem Angebot. Das Altenzentrum ist ruhig gelegen, mit Blick auf den Mosellauf und die Rebhänge namhafter Lagen der Mittelmosel. Die haus-eigene Parkanlage und der angrenzende städtische Fuß- und Radweg entlang der Mosel laden zum Spazieren und zum Verweilen in der Natur ein. Ein Bahnanschluss befindet sich in 13 Kilometern Entfernung. Die nächste Bushaltestelle ist nur fünf Gehminuten entfernt.

### **Parkplätze**

Eigene und kostenlose Parkplätze befinden sich vor dem Altenzentrum. Zudem gibt es weitere Parkplätze in unmittelbarer Nähe.

### **Wohnraum**

Das Altenzentrum bietet in fünf Wohngruppen 87 pflegebedürftigen Menschen Wohnraum und Pflege. Im stationären Bereich stehen 87 Plätze in 15 Einzelzimmern und 36 Doppelzimmern mit einem eingestreuten Kurzzeitpflegeplatz zur Verfügung.

### **Gemeinschaftsräume**

Ihnen stehen kostenlos Räume zur Begegnung und zur Teilnahme am Gemeinschaftsleben des Hauses zur Verfügung. Im Haus selbst finden Sie im Gartengeschoss einen großen Veranstaltungsraum. Die Hauskapelle befindet sich im Erdgeschoss. Im 1. Obergeschoss gibt es einen großen Wintergarten und einen Besprechungsraum sowie im 2. Obergeschoss einen Friseursalon und eine große Dachterrasse.

### **Ihr Privatbereich**

Die Zimmer haben eine Größe von 15 bis 22 Quadratmeter. Sie sind mit Pflegebett, Kleiderschrank, Nachttisch, Tisch sowie Sessel oder Stuhl möbliert. Selbstverständlich freuen wir uns, wenn Sie Ihr Zimmer mit persönlichen Gegenständen so einrichten, wie Sie es möchten. Im Doppelzimmer ist eine gegenseitige Absprache nötig.

Zwei Wohnräume sind mit einem eigenen WC ausgestattet. Für die übrigen Bewohner stehen 28 WCs für eine gemeinschaftliche Nutzung sowie für alle Bewohner fünf Badezimmer und 21 Duschräume zur Verfügung. Mit wenigen Ausnahmen verfügen die Zimmer über einen eigenen Balkon.

Alle Zimmer sind mit einer modernen Rufanlage ausgestattet und verfügen auf Wunsch über einen Fernsprecher mit Direktwahlverbindung nach außen (Durchwahlmöglichkeit). Die Bereitstellung und Nutzung des Telefons ist kostenfrei.

Jedes Zimmer verfügt über einen Fernsehanschluss und WLAN-Anschluss, der kostenfrei genutzt werden kann. Darüber hinaus stehen in den Aufenthaltsbereichen Fernsehgeräte zur allgemeinen Nutzung zur Verfügung.

### **Besuche**

Sie können selbstverständlich jederzeit Besuche empfangen. Auf die Ruhezeiten der Mitbewohner bitten wir jedoch Rücksicht zu nehmen.

### **Tierhaltung**

Das Halten von Haustieren ist grundsätzlich möglich. Die Liebe zu den Tieren findet jedoch dort ihre Grenzen, wo Mitbewohner gestört werden können oder eine artgerechte Haltung nicht möglich ist. Deshalb können nur solche Tiere gehalten werden, die den Nachbarn nicht stören. Die Versorgung muss der Bewohner jederzeit gewährleisten. Dies kann ggf. durch eine Patenschaft erfolgen. Im Vorfeld muss verbindlich geklärt werden, wer die Versorgung bei Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder Tod übernimmt.

### **Unsere Leistungen**

#### **Leistungen im Bereich Service und Verpflegung**

Die Mitarbeiter im Bereich Service und Verpflegung sind mitverantwortlich für die Gestaltung einer wohnlichen Atmosphäre, die Raumpflege, die Wäscheversorgung und die Beratung in hauswirtschaftlichen Angelegenheiten. Bei der Reinigung der Wohnräume nehmen wir auf Ihre Bedürfnisse Rücksicht. Selbstverständlich achten wir beim Servieren der Mahlzeiten darauf, dass Sie diese in einer angenehmen Atmosphäre einnehmen können.

Ihre Privatwäsche wird mit einem Patchgerät durch uns gekennzeichnet. Die Kosten für diese zusätzliche Leistung entnehmen Sie bitte der Anlage. Die Reinigung der persönlichen Wäsche wird maschinell vorgenommen. Die Wäsche muss bei 40° C waschmaschinen- und trocknergeeignet sein. Eine chemische Reinigung erfolgt nicht, kann aber durch uns vermittelt werden. Kleine Ausbesserungsarbeiten von Leibwäsche und Kleidungsstücken werden von uns kostenlos übernommen.

Bettwäsche und Handtücher können Sie auf Wunsch von uns erhalten.

## **Leistungen der Küche**

Aufgabe der Mitarbeiter der Küche ist es, Mahlzeiten nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen und unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche und Bedürfnisse zuzubereiten. Bei Behinderung und Krankheit nehmen wir auf die individuellen Bedürfnisse sowie Ihre Fähigkeiten und Gewohnheiten Rücksicht. Unsere Küchenleitung ist verpflichtet, die Vertretung der Bewohnerinnen und Bewohner in die Planung der Mahlzeiten mit einzubeziehen.

Wir bieten folgende im Entgelt enthaltene Mahlzeiten an:

- ein reichhaltiges Frühstück
- ein Mittagessen mit Wahlkomponenten
- ein abwechslungsreiches Abendessen
- diverse Zwischenmahlzeiten
- Kaffee und Kuchen

Getränke zur Deckung des täglichen Flüssigkeitsbedarfs sind jederzeit kostenlos erhältlich. Bei Bedarf werden leichte Vollkost oder Diäten nach ärztlicher Verordnung für Sie zubereitet.

Gäste von Bewohnern können gegen Entgelt an den Mahlzeiten teilnehmen.

## **Leistungen der Pflege**

Sie erhalten die in Ihrer Situation erforderliche Hilfe zur Unterstützung bei der teilweisen oder vollständigen Übernahme der Aktivitäten im Ablauf des täglichen Lebens. Unsere aktivierende Pflege dient auch der Minderung sowie der Vorbeugung einer Verschlechterung der Pflegebedürftigkeit.

Ziel ist es, Ihre Selbstständigkeit und Unabhängigkeit zu erhalten und dabei Ihre persönlichen Bedürfnisse und Gewohnheiten zu respektieren.

Unsere Mitarbeiter verpflichten sich, Ihre Lebensgewohnheiten zu berücksichtigen und das Prinzip Ihrer Zustimmung zu den Pflegeleistungen zu achten.

Die Leistungen der allgemeinen Pflege werden nach dem anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse erbracht. Grundlage unserer Arbeit ist das Strukturmodell mit der strukturierten Informationssammlung (SIS) nach Elisabeth Beikirch.

Die Planung der Pflege erfolgt möglichst mit Ihnen gemeinsam oder mit einer Person Ihres Vertrauens. Umfang und Inhalt der Pflege ergeben sich aus der jeweiligen Zuordnung zu einem Pflegegrad. Bei Veränderungen des Pflegebedarfs passen wir unsere Leistungen Ihrem veränderten Bedarf an.

Führt ein veränderter Pflegebedarf dazu, dass für Sie ein anderer Pflegegrad zutrifft, werden wir Sie bitten, bei Ihrer Pflegekasse die Zuordnung zu einem höheren Pflegegrad zu beantragen. Über den Grad der Pflegebedürftigkeit entscheidet die Pflegekasse entsprechend der Empfehlung des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK).

Zur Vermeidung und zur Verminderung der Pflegebedürftigkeit können Sie sich Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation verordnen lassen. Hierzu gehören Leistungen der Physiotherapie, der Ergotherapie und der Logopädie. Wir werden bei der Pflegeplanung in Zusammenarbeit mit dem behandelnden Arzt auf Möglichkeiten der Rehabilitation achten und zur Sicherung des Reha-

bilitationserfolgs mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten zusammenarbeiten.

Therapeutische Leistungen der Physiotherapie, der Ergotherapie und der Logopädie werden nach ärztlicher Verordnung in Ihrem Zimmer oder in den Räumen unserer Einrichtung durch zugelassene externe Therapeuten Ihres Vertrauens erbracht.

### **Ärztliche Versorgung**

In unserem Altenzentrum besteht freie Arztwahl. Wir informieren unsere Bewohner und deren Angehörige über die Möglichkeiten der ärztlichen, fachärztlichen und zahnärztlichen Versorgung.

Unsere Mitarbeiter kooperieren mit den Ärzten aller Fachrichtungen unserer Bewohner. Sie stehen während des Arztbesuchs zur Verfügung und stellen die Dokumentation für ärztliche Einträge bereit. Die ärztlichen Besuche können zu jeder Zeit stattfinden.

Für die Versorgung außerhalb der üblichen Praxis-Öffnungszeiten sind unseren Mitarbeitern die Regelungen zur ärztlichen/zahnärztlichen Rufbereitschaft bekannt.

### **Leistungen der medizinischen Behandlungspflege**

Selbstverständlich erbringen wir auch die im Rahmen der ärztlichen Verordnung erforderlichen Leistungen der medizinischen Behandlungspflege, soweit sie nicht vom behandelnden Arzt selbst erbracht werden, delegierbar sind und der Bewohner mit der Behandlung einverstanden ist.

Die freie Arztwahl wird garantiert. Wir sind Ihnen auf Wunsch gerne bei der Vermittlung ärztlicher Hilfe behilflich.

### **Apothekenversorgung**

Die Versorgung mit den notwendigen Medikamenten kann durch uns organisiert werden. Gerne informieren wir unsere Bewohner und deren Angehörige über das Bestehen von Kooperationsvereinbarungen mit Apotheken.

Sie können die erforderlichen Medikamente selbstverständlich auch selbstständig besorgen. Informationen zum Apotheken-Notdienst sind unseren Mitarbeitern bekannt.

### **Soziale Betreuung**

Die Mitarbeiter unseres Begleitenden Dienstes geben Ihnen die notwendigen Hilfen bei der Gestaltung Ihres Lebensraums und bei der Orientierung in Ihrem neuen Zuhause. Sie tragen auch Sorge, dass Sie Gelegenheit haben, an kulturellen, religiösen und sozialen Angeboten innerhalb und außerhalb der Einrichtung teilzunehmen. Sie stehen Ihnen, Ihren Angehörigen oder anderen Vertrauenspersonen für Einzelgespräche und Beratung zur Verfügung.

Wir bieten spezielle Angebote zur individuellen Tagesgestaltung und kulturelle Veranstaltungen an. An der Programmgestaltung werden Sie beteiligt. Grundsätzlich ist die Teilnahme kostenlos. Besonders kostenintensive Veranstaltungen werden speziell benannt und in der Ausschreibung der Veranstaltung die gesondert erhobenen Entgelte bekannt gegeben.

Orientiert an Ihrer persönlichen Biografie sind wir bemüht, das Leben in unserer Einrichtung lebenswert zu gestalten.

Formen unserer sozialen Betreuung sind insbesondere:

- gezielte Angebote für Einzelne
- Gruppenangebote
- Angebote zur Förderung von Kontakten

Ehrenamtliche Mitarbeiter aus der Gemeinde unterstützen uns bei unseren Angeboten.

### **Zusätzliche Betreuungsleistungen**

Unseren anspruchsberechtigten Bewohnern bieten wir zusätzliche Betreuung und Aktivierung an. Die Kosten für diese zusätzliche Leistung werden von Ihrer Pflegekasse im Rahmen des § 43b Pflegeversicherungsgesetzes bzw. bei Pensionären von deren Beihilfestelle übernommen.

### **Zusatzleistungen**

Unsere kostenpflichtigen Zusatzleistungen sowie deren Entgelte entnehmen Sie bitte der Anlage.

### **Seelsorge**

Die seelsorgerische Betreuung erfolgt durch die Pfarrei St. Briktius bzw. durch die evangelische Kirchengemeinde Bernkastel-Kues. Regelmäßig werden katholische und evangelische Gottesdienste in unserer Hauskapelle gefeiert. Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

### **Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase**

Gesetzlich krankenversicherte vollstationäre Bewohner erhalten auf Wunsch eine Beratung über die medizinisch-pflegerische Versorgung und Betreuung in der letzten Lebensphase durch eine qualifizierte Beraterin. Hierbei können Regelungen für den Notfall besprochen und auf Wunsch festgelegt werden und Hilfen und Angebote der Sterbebegleitung aufgezeigt. Die Beratung bezieht den Hausarzt und auf Wunsch nahestehende Angehörige mit ein. Die Dienstleistung rechnet das Altenzentrum direkt mit der Krankenkasse ab.

### **Leistungen der Haustechnik**

Die Haustechnik ist verantwortlich für die Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit aller haus- und betriebstechnischen Anlagen. Zu den Aufgaben gehören auch die Hilfestellung bei der Gestaltung und Erhaltung Ihres persönlichen Wohnraums, falls Sie oder Ihnen nahestehende Personen dies nicht erledigen können.

Hilfestellungen und Dienste beim Ein- und Auszug können wir Ihnen gerne vermitteln.

### **Leistungen der Verwaltung**

Die Mitarbeiter der Verwaltung beraten Sie oder Ihre Angehörigen gerne und vertrauensvoll in Fragen der Kostenabrechnung und im Umgang mit Kassen

und Behörden. Zu den Aufgaben gehören auch der Empfang von Besuchern, die Vermittlung an die zuständigen Ansprechpartner sowie die Entgegennahme und die Weiterleitung von Telefonaten und Anfragen von Ihnen.

Wir können Ihnen auch bei der Verwaltung und der Verwendung Ihres Barbeitrags behilflich sein. Jede Ausgabe wird dokumentiert. Die bestimmungsgemäße Verwendung wird zentral geprüft und kann Ihnen oder Ihrem Beauftragten auf Wunsch belegt werden.

### **Verlassen der Einrichtung**

Unser Haus versteht sich als offene Einrichtung, die unsere Bewohner jederzeit auf Wunsch verlassen können. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir bei Personen mit ausgeprägter Weglauftendenz technisch und organisatorisch nicht sicherstellen können, dass sie unbemerkt das Altenzentrum verlassen und sich und andere Personen dadurch gefährden.

### **Leistungsentgelte**

Die Entgelte werden in Verhandlungen zwischen den öffentlichen Leistungsträgern (Pflegekassen, Sozialhilfeträgern) und dem Träger der Einrichtung festgelegt. Das Ergebnis dieser Verhandlungen, die Vergütungsvereinbarung, kann auf Wunsch eingesehen werden.

Die Preisbestandteile sind:

- Pflegeleistungen (inklusive soziale Betreuung und Altenpflege-Ausbildungsrefinanzierungsbetrag)
- Entgelt für Unterkunft (inklusive Leistungen im Bereich Service und Verpflegung)
- Entgelt für Verpflegung (inklusive Leistungen im Bereich Service und Verpflegung)
- Entgelt für die gesondert berechenbaren Investitionsaufwendungen für Einzel- und Doppelzimmer

Die aktuellen Entgelte entnehmen Sie bitte der Anlage.

### **Entgelterhöhungen**

Natürlich sind auch bei uns Preiserhöhungen nicht ausgeschlossen.

Die Entgelte werden immer für einen bestimmten Zeitraum zwischen dem Träger der Einrichtung, den Pflegekassen und den Sozialhilfeträgern vereinbart. Nach Ablauf dieses Zeitraums können die Sätze neu verhandelt werden, wenn Einkaufspreise oder Personalkosten nachweislich gestiegen sind oder eine Steigerung absehbar ist. Diese Erhöhung wird Ihnen mindestens vier Wochen vorher angekündigt.

### **Qualitätsmanagement**

Alle Leistungsbereiche werden in einem strukturierten Qualitätsmanagement erfasst.

Unsere Einrichtung ist nach dem Qualitätskatalog Katholischer Altenhilfe (QKA) zertifiziert. Die Zertifizierung nach dem QKA ist ein Verfahren, das die Einhaltung von fachlichen Anforderungen genauso sicherstellt wie die Umsetzung unserer christlichen Maßstäbe. Für uns ist die regelmäßige externe Überprüfung und das erfolgreich erhaltene Qualitätszertifikat ein wichtiges Zeichen für die Lebensqualität in unserem Haus.

### **Qualitätsprüfungen**

Unsere Arbeit wird in regelmäßigen Abständen durch externe Institutionen überprüft. Die Ergebnisse finden Sie als Aushang in unserem Eingangsbereich und auf unserer Homepage unter [www.st-raphael-cab.de](http://www.st-raphael-cab.de).

Darüber hinaus führen wir in regelmäßigen Abständen verschiedene interne Qualitätsprüfungen durch, um die Umsetzung verschiedener Vorgaben sicherzustellen.

### **Anregungen und Beschwerden**

Ihre Anregungen oder Beschwerden nehmen wir gerne entgegen. In der Einrichtung sind darüber hinaus Ansprechpartner für Ihre Anliegen durch Aushang benannt. Weitere Beschwerdestellen sind im Heimvertrag aufgeführt.

### **Interessenvertretung**

Ihre Interessen werden auch durch den von allen Bewohnern gewählten Bewohnerbeirat vertreten.

### **Aktuelle Informationen**

In regelmäßigen Abständen berichten wir auf unserer Homepage unter [www.st-raphael-cab.de](http://www.st-raphael-cab.de) über das Leben in unserem Altenzentrum.



## **Anlage 1: Leistungs- und Entgeltverzeichnis bei Zusatzleistungen und weitere Leistungsbereiche**

Das Altenzentrum bietet über die vereinbarten Regelleistungen hinaus folgende Zusatzleistungen gemäß § 88 SGB XI an. Diese Leistungen sind gesondert zu vereinbaren und entsprechend der nachfolgend aufgeführten Entgelte gesondert zu vergüten.

- **Nutzung von Gemeinschaftsräumen für private Zwecke**  
Auf Wunsch Geschirreindeckung, Spülen, Raumreinigung, Tischschmuck, Getränke- und Speiseversorgung durch die Einrichtung  
Preise lt. aktuellem Preisverzeichnis
- **Regelmäßige individuelle/zusätzliche Getränkewünsche**  
Preise lt. aktuellem Preisverzeichnis
- **Mittagstisch für Besucher**  
pro Mahlzeit und Person  
8,00 €
- **Kennzeichnung der persönlichen Wäsche des Bewohners**  
pro Wäschestück  
0,42 €
- **Räumung des Zimmers**  
128,00 €
- **Einlagerung eingebrachter Sachen in Räumen der Einrichtung**  
128,00 €
- **Entsorgung/Verwertung eingelagerter Sachen**  
Preis nach tatsächlichen Gebühren

## Anlage 2: Vergütungssätze und Entgelte 2024

### Vollstationäre Pflege

Seit 01.01.2024 werden folgende kalendertägliche Vergütungssätze und Entgelte berechnet:

<b>Unterkunft</b>	25,84 €
<b>Verpflegung</b>	13,95 €

<b>Investitionskosten</b>	<b>Doppelzimmer</b>	5,34 €
	<b>Einzelzimmer</b>	6,36 €

### Pflegesatz

Das Entgelt für die allgemeinen Pflegeleistungen beträgt (inkl. soziale Betreuung und medizinische Behandlungspflege):

■ ohne Pflegegrad		58,64 €
■ im Pflegegrad	1	64,59 €
■ im Pflegegrad	2	81,32 €
■ im Pflegegrad	3	97,50 €
■ im Pflegegrad	4	114,36 €
■ im Pflegegrad	5	121,92 €

Hierin enthalten ist ein Ausbildungsbetrag gem. § 82a SGB XI in Höhe von 0,67 € und ein Ausbildungszuschlag in Höhe von 4,57 €.

### Gesamtentgelt:

		Preis <sup>1</sup> pro Monat	Eigenanteil Bewohner
■ ohne Pflegegrad		3.156,68 €	3.156,68 €
■ im Pflegegrad	1	3.337,68 €	3.212,68 €
■ im Pflegegrad	2	3.846,61 €	2.821,05 €
■ im Pflegegrad	3	4.338,80 €	2.821,24 €
■ im Pflegegrad	4	4.851,68 €	2.821,12 €
■ im Pflegegrad	5	5.081,66 €	2.821,10 €

<sup>1</sup>Der Preis (Gesamtentgelt im Doppelzimmer) setzt sich zusammen aus Pflegesatz (gemäß Pflegegrad), Ausbildungsrefinanzierungsbetrag (**20,99 €**), Ausbildungszuschlag (**139,02 €**), Kosten für Unterkunft (**786,05 €**) und Verpflegung (**424,36 €**) sowie Investitionskosten (**162,44 €**). Preis pro Monat = Preis pro Tag x 30,42. Einzelmimmeraufschlag (wird nicht von der Pflegekasse übernommen): **31,03 €**.

## Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege

Seit 01.01.2024 werden folgende kalendertägliche Vergütungssätze und Entgelte berechnet:

<b>Unterkunft</b>		25,84 €
<b>Verpflegung</b>		13,92 €
<b>Investitionskosten</b>	<b>Doppelzimmer</b>	5,34 €
	<b>Einzelzimmer</b>	6,36 €

### Pflegesatz

Das Entgelt für die allgemeinen Pflegeleistungen beträgt (inkl. soziale Betreuung und medizinische Behandlungspflege):

■ im Pflegegrad	1	70,33 €
■ im Pflegegrad	2	88,68 €
■ im Pflegegrad	3	104,86 €
■ im Pflegegrad	4	121,72 €
■ im Pflegegrad	5	129,28 €

Hierin enthalten ist ein Ausbildungsbetrag gem. § 82a SGB XI in Höhe von 0,69 € und ein Ausbildungszuschlag in Höhe von 4,57 €.

### Gesamtentgelt:

		Preis <sup>2</sup> pro Tag
■ im Pflegegrad	1	115,46 €
■ im Pflegegrad	2	133,81 €
■ im Pflegegrad	3	149,99 €
■ im Pflegegrad	4	166,85 €
■ im Pflegegrad	5	174,41 €

<sup>2</sup>Der Anteil der Pflegekasse beträgt grundsätzlich bei Pflegegrad 2 bis 5 jeweils pro Kalenderjahr für Kurzzeitpflege **1.774,00 €** und Verhinderungspflege **1.612,00 €** bei Pflegegrad 1 bis zu **125,00 €** pro Monat (Entlastungsbetrag, nicht für Verhinderungspflege einsetzbar).